



## Über Verschiedenheit

**154** [...] Et hic est motus amorosae conexio-  
nis omnium ad unitatem, ut sit omnium unum  
universum. Nam dum omnia moventur singulari-  
ter, ut sint hoc quod sunt meliori modo, et nul-  
lum sicut aliud aequaliter, tamen motum cuiusli-  
bet quodlibet suo modo contrahit et participat  
mediate aut immediate [...] Et per hunc motum  
sunt res meliori quidem modo quo possunt. [...]

**154** [...] Dies ist die Bewegung liebender Ver-  
knüpfung aller zur Einheit, auf dass aus allem  
ein einziges Universum entstehe. Denn während  
alles je in seiner einzigartigen Weise bewegt  
wird, um auf beste Weise das zu sein, was es ist,  
und nichts in gleicher Weise wie das andere,  
schränkt doch jedwedes die Bewegung eines jeg-  
lichen in seiner Weise ein und hat mittelbar oder  
unmittelbar an ihr teil [...] Und auf Grund dieser  
Bewegung sind die Dinge auf bestmögliche Wei-  
se. [...]

**189** Et hoc quidem a deo factum est, ut quis-  
que in se ipso contentetur - licet alios admiretur -  
et in propria patria, ut sibi videatur natale solum  
dulcius et in moribus regni et lingua ac ceteris;  
ut sit unitas et pax absque invidia, quanto hoc  
possibilius esse potest [...]

**189** Das ist von Gott so eingerichtet worden,  
damit jeder, mag er auch die anderen bewundern,  
in sich selbst sein Genüge finde und in seinem  
Vaterland, so dass ihm sein Geburtsort anziehend  
erscheint in den Landessitten, in der Sprache und  
in den übrigen Gegebenheiten, damit Einheit und  
Friede ohne Missgunst herrsche, wie weit das  
immer möglich sein kann [...]